

Natascha Kampusch: 3096 Tage. Die erschütternde Autobiografie jetzt auch als Taschenbuch

Natascha Kampusch hat in "3096 Tage" ihr unfassbares Schicksal geschildert. Ende der 90er Jahre wurde die damals 10-jährige Österreicherin auf dem Weg von der Schule entführt und in einem Verlies gefangen gehalten. Erst im Sommer 2006 konnte sie ihrem Peiniger, dem Nachrichtentechniker Wolfgang Priklopil, entkommen. Dieser beging am selben Tag Selbstmord. Die unfassbare Geschichte, die mit vielen Ermittlungsfehlern der Polizei verbunden war, löste damals ein riesiges weltweites Medienecho aus. Ihre Autobiografie "3096 Tage" war ein Bestseller.

In diesem Buch, das als Hardcover 2010 erschien, beschreibt Kampusch, wie sie die Zeit im Keller überstand, wie ihre Beziehung zu Priklopil war und wie ihr die Flucht gelang. Es geht aber auch um die Zeit danach. Kampusch forderte die Medien schon bald auf, ihr die Möglichkeit zu geben, wieder in ein einigermaßen normales Leben zurück zu gelangen. 2010 schloss sie die Schule ab und begann eine Ausbildung. Für dieses Jahr ist die Verfilmung des Falles geplant.

"3096 Tage" ist beim Ullstein Verlag erschienen und kostet 9,99 Euro.



Februar 3, 2012 von Anna
COPYRIGHT © 2012 · CONTENT-MANUFAKTUR